

Referenzbericht: inet-logistics



„SEQIS hat bei der kurzfristigen Übernahme der temporären Testmanagementposition enorm viel Flexibilität und Professionalität bewiesen. Durch die eingebrachte umfangreiche Erfahrung konnte die Position in einer sehr kritischen Projektphase rasch und vollinhaltlich zur Zufriedenheit des Endkunden ausgefüllt werden. Hansjörg hat sich mit seiner umsichtigen und vorausschauenden Art perfekt ins Projektteam eingefügt.“

Gerhard Weissinger, Change Program Manager / Head of Customer Team

Die Aufgabe

- **Kunde:** inet-logistics
- **Arbeitsauftrag:** Übernahme des Testmanagements für ein laufendes Kundenprojekt
- **Umfang:** ca. 1.000 Stunden in der Zeit von Oktober 2018 bis Juni 2019
- **Tools:** Jira, Confluence, Zephyr



Die Lösung

- Erfolgreiche kurzfristige Übernahme des Testmanagements
- Testplanung und Steuerung sowie Testdurchführung für drei Releases bis zur Fertigstellung des Projektes
- Durchführung eines UAT (User Acceptance Test) bei einem führenden deutschen Premiumautohersteller zusammen mit einem Consultant der inet-logistics
- Abstimmung, Schulung und Einführung von „Session Based Testing“ für die weiteren UATs.



Referenzstory: inet-logistics – Schnelle Hilfe war gefragt

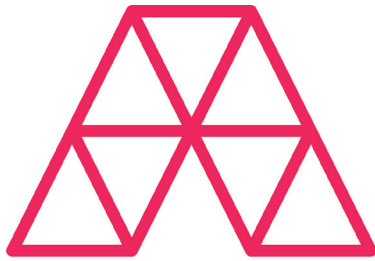
Testmanagement und Testunterstützung für ein aktuelles Kundenprojekt

Personalfluktuations kann Unternehmen exponieren. Durch die Schwierigkeit, kurzfristig am Markt eine entsprechende Personalaufnahme durchzuführen, entstand bei inet Bedarf im Software Test. SEQIS konnte rasch und unbürokratisch einspringen und die Lücke erfolgreich schließen.

inet, einer der führenden Hersteller von Transportmanagementsystemen, adaptiert und entwickelt Standardlösungen u.a. im Bereich Behältermanagement für Big Player wie z.B. einen führenden deutschen Premiumautohersteller. Projekte in diesem Bereich laufen üblicherweise über Jahre, rd. 9 Monate vor Projektende fiel kurzfristig eine Schlüsselressource im Testingteam aus. SEQIS konnte mit Hansjörg Münster einen erfahrenen Testmanager einphasen, der sehr kurzfristig Agenden übernehmen und das Projekt erfolgreich zu Ende führen konnte.

Referenzbericht:

inet & SEQIS



inet
part of alpega

Mit dem cloud-basierten Transportmanagementsystem (TMS) von inet können Sie Sendungen planen, Ressourcen verwalten, Prozesse optimieren und automatisieren, Transportkosten kontrollieren und Bewegungen in Echtzeit über die gesamte Supply Chain hinweg verfolgen. Es liefert zudem Analytics-Funktionen für bessere Entscheidungen und kontinuierliche Verbesserungen.

Behältermanagement – Müllvermeidung und Kosteneinsparung

Konkret geht es bei der Gesamtlösung „Behältermanagement“, neben klassischen Containern und Paletten, auch um hochpreisige Spezialverpackungen für z.B. Motoren und Getriebe. Mit Hilfe des inet Behältermanagement optimiert der Automobilhersteller heute den für den Transport notwendigen Leergutbedarf:

- Aktive Lagerbestandsführung entlang der gesamten Wertschöpfungskette inkl. aller

Zulieferbetriebe und Frachtführer

- Optimierte Planung und Beschaffung notwendiger Container durch spezielle Prognoseverfahren
- Bestandsübersicht und Kontrolle über Verbrauch und Schwund auf Knopfdruck durch integrierte Inventurfunktionen

Mit „Behältermanagement“ spart inet ihren Kunden Millionen.

Challenge taken

Zum Einstiegszeitpunkt war das Projekt bereits mehrere Jahre im Laufen, viele Herausforderungen konnten genommen werden und auch organisatorisch hatte das Projekt schon viele Hürden gemeistert. Aber es galt vor diesem Hintergrund den engen Zeitplan und die Beziehung zum Kunden in Balance zu halten.

D.h. die Ausgangslage für SEQIS war nahezu klassisch: In kurzer Zeit Aufgaben übernehmen, sich in Prozesse und Arbeitsweisen des Kunden eindenken und „nebenbei“ jahrelange aufgebautes

fachliches Knowhow lernen. Schnell, umfassend und so, dass es für alle anderen keine negativen Auswirkungen auf deren Ergebnisdruck hat und das Projekt nicht gefährdet wird.

Durch praxisbasiertes Testing Knowhow und SEQIS Standards für den KickDown zum Projektbeginn konnte die Lage rasch erfasst und das fachliche Knowhow schnell etabliert werden. „Wir bei SEQIS machen Projekte erfolgreich. Die notwendige Verlegung des Arbeitsplatzes für 6 Wochen nach Dornbirn, um die Übernahme zu optimieren, war für

Referenzbericht:

inet & SEQIS

uns schlicht selbstverständlich.“ reflektiert Hansjörg Münster, der durchführende SEQIS Testmanager, den Start ins inet Projekt. „Am Ende dieser Zeit stand noch die gemeinsame Testdurchführung und Regression des damals anstehenden Releases. Dies konnte auch durch die kollegiale Zusammenarbeit im Team erfolgreich gemeistert werden – der vor Ort Einsatz hat sich wieder bewährt.“

inet setzt in ihrer Testing Toolchain stark auf Testautomation und verwendet dafür BDD (= Behaviour Driven Design). Die Umsetzung erfolgt mittels des Cucumber-Frameworks und die Testfälle, ausformuliert im Gherkin-Style, werden im Gitlab verwaltet und durch Bamboo durchgeführt. Als weitere zentrale Tools sind die bekannten Atlassian-Tools Jira und Confluence im Einsatz, wobei Jira um das Testmanagement-tool ZEPHYR erweitert wurde.

„Eine weitere Rahmenbedingung im Projekt war die weltweite Verteilung der Entwicklungsressourcen. Das Headoffice befindet sich in Vorarlberg, eine Entwicklungsabteilung ist in Wien und eine weitere in Thailand. Durch die aktuellen Kommunikations-

möglichkeiten ist diese weltweite Remote Collaboration bereits Alltag und funktioniert sehr ordentlich.“ so Hansjörg Münster über die allgemeinen Voraussetzungen im Projekt.

Neben Planung, Steuerung und Durchführung der Testaktivitäten, die in der agilen SW-Entwicklung Alltag sind, war auch der UAT (User Acceptance Test) vor Ort bei einem deutschen Premiumautohersteller eine Aufgabe für den SEQIS Testmanager. „Die Abnahmen durch den Kunden konnten wir im Team mit den inet Kollegen erfolgreich begleiten; natürlich waren diese Show-Downs auch immer recht spannend.“ resümiert Hansjörg Münster. In diesem Zusammenhang wurde – zur Vereinfachung der fachlichen Abnahmen durch den Kunden – durch SEQIS „Session Based Testing“ mit dem Automobilhersteller abgestimmt, geschult und eingeführt. Bis zum Projektende wurden durch den SEQIS Consultant auch weitere Releases tatkräftig unterstützt und konnten erfolgreich zum Produktionseinsatz gebracht werden. Nach Beendigung des Projektes mit dem letzten Release und der nachträgliche Stabilisierungsphase endete für Hansjörg Münster der Einsatz bei inet.

Schnelle Hilfe: Der Kunde inet-logistics

inet ist ein führender Anbieter cloud-basierter Transportmanagementsysteme (TMS). Die Software verbindet globale und multimodale Transportnetze im In- und Outbound. Transportkosten werden um ca. 20% reduziert, indem alle Supply Chain Partner auf einer Plattform online vernetzt werden.

Seit 2018 gehört inet zur Alpega Gruppe, die Komplettlösungen für alle Transportbedürfnisse anbietet, darunter TMS und Frachtenbörsen.

www.alpegagroup.com

Referenzbericht:

inet & SEQIS

BDD & Gherkin

BDD (Behavior Driven Development - auf Deutsch auch verhaltensgetriebene Softwareentwicklung) ist eine in der agilen SW-Entwicklung häufig angewandte Technik um bereits die Anforderungsanalyse so zu formulieren, dass diese Texte zu automatisiert ausführbaren Testfällen werden können.

Die dabei verwendete Sprache ist in ein Regelschema oder Format gepresst. Damit lassen sich im Laufe der Entwicklung diese Anforderungen relativ einfach automatisiert absichern. Eines dieser Formate ist „Gherkin“. Die Schlüsselwörter bei „Gherkin“ sind: Given, When, Then, And, ...

Ein Beispiel:

Given: A customer orders an article in the Webshop
And: there are 10 articles on stock
When: a delivery order is send to the warehouse
Then: only 9 articles are on stock
And: a confirmation mail is sent to the customer.

Ein Framework zur Umsetzung von BDD ist Cucumber. Ursprünglich war Cucumber für die Programmiersprache Ruby entwickelt. Heute wird eine Reihe weiterer Sprachen wie Java, Javascript und C++ unterstützt.



Hansjörg Münster

Im Projekt „Behältermanagement“ war es wichtig, kurzfristig und schnell einzusteigen und sich rasch in die Fachlichkeit einzuarbeiten.

Aufgrund seiner umfangreichen Erfahrung als Testmanager und seiner bisherigen langjährigen Erfahrung in unterschiedlichen Projekten und Branchen konnte er auch bei inet seine Expertise einbringen.

Als Allrounder deckt er ein breites Spektrum an Aufgaben ab. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in den Bereichen Testmanagement, Testautomation und Lasttest. Ganz oben auf der Prioritätenliste des Profis steht es, einen Nutzen und Mehrwert in der Qualitätssicherung seiner IT-Projekte zu generieren.